

Das Jugendbuch : Mitteilungen über Jugend- und Volksschriften : herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Dezember 1961, Nummer 8

Autor(en): **F.H. / A.R. / G.K.**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **106 (1961)**

Heft 50

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS JUGENDBUCH

MITTEILUNGEN ÜBER JUGEND- UND VOLKSSCHRIFTEN

Herausgegeben von der Jugendschriftenkommission des Schweiz. Lehrervereins · Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

DEZEMBER 1961

27. JAHRGANG NUMMER 8

Gute Jugendbücher 1961

Zusammenstellung der von der Jugendschriftenkommission des SLV im Jahre 1961 geprüften und empfohlenen Bücher

VORSCHULALTER

Döbler H.: *Kuddelmuddel und Quaddelbüdel*, Heimeran
Hosch Esther: *Das lustige Männlein, Drei Eidgenossen*
Lepman J./Schmitthenner H.: *Die Katze mit der Brille*, Europa
Lord Nancy: *Ich und mein Hund*, Herder
Minarik Else: *Vater Bär kommt heim*, Sauerländer
Roser Wiltrud: *Schnick und Schnack*, Atlantis

VOM 7. JAHRE AN

Baumann Hans: *Das gekränkte Krokodil*, Ensslin & Laiblin
Bierbaum: *Zäpfel Kerns Abenteuer und Streiche*, Schaffstein
Blum Lisa-Marie: *Das geheimnisvolle Karussell*, Thienemann
Brown P.: *Anna Lavinia u. die andere Seite der Welt*, Benziger
Carlson Natalie: *Flieg, kleine Möwe*, Klopp
Colbjørnsen Roar: *Britta auf dem Erlenhof*, Boje
Eigl Kurt: *Alle brauchen Moro*, Forum
Falk Ann Mari: *Kleines Fräulein Eilig*, Boje
Fatio/Duvoisin: *Eine Puppe für Marie*, Herder
Fischer Hans: *Märchenbilder*, Artemis
Heweit Anita: *Piccolo und sein Esel*, Rascher
Hoffmann Felix: *Rapunzel*, Sauerländer
Keller Liane: *Stadt und Land für dich u. mich*, Ueberreuter
Kipling R.: *Die Katze, die für sich allein ging*, Artemis
Laan Dick: *Pünkelchen sucht den Sandmann*, Herold
Lenhardt Elisabeth: *Urseli mit dem Bubentheke*, EVZ
Lindgren Astrid: *Sammelaugust und andere Kinder*, Oetinger
Lindgren Astrid: *Klingt meine Linde*, Oetinger
Norden Annemarie: *Keine Zeit für Mona*, Thienemann
Peterson Hans: *Als wir eingeschneit waren*, Oetinger
Pikola Rudolf: *Lieber Kaspar Willibald*, Altberliner
Plimpton George: *Das Kaninchen mit dem Schirm*, Klopp
Preussler Otfried: *Thomas Vogelschreck*, Thienemann
Riukin/Lindgren: *Lilibet, das Zirkuskind*, Oetinger
Sigsgaard Jens: *Katinka und der Puppenwagen*, Oetinger
Stevenson Robert: *Im Vergarten*, Maier
Wietig Annemarie: *Eintritt verboten*, Ellermann
Witte-Kinderlexikon, Witte
Wölfel Ursula: *Sinchen hinter der Mauer*, Hoch

VOM 10. JAHRE AN

Anckarsvärd K.: *Notsignal im Schulhauskeller*, Rascher
Balzli Alice: *Glück und Glas*, Sauerländer
Bamberger R.: *Mein erstes grosses Märchenbuch*, Jug'd u. Volk
Blunck H. F.: *Donausagen*, Loewes
Bröger Karl: *Die Ferienmühle*, Schaffstein
Cooper Levy: *Corrie und der Yankee*, Grünewald
Eigl Kurt: *Das geflügelte Haus*, Jugend und Volk
Farjeon Eleanor: *Heiligenlegenden*, Grünewald
Gillespie Tom: *Der Tier-Onkel erzählt*, Hallwag
Hunziker Walter: *Der Wettbewerb*, EVZ
Hutterer Franz: *Die Kinder von der Schäferwiese*, Schaffstein
Kleberger Ilse: *Wolfgang mit dem Regenschirm*, Rascher
Knaur/Kleemann: *Hans Taps*, Kosmos
Kocher Hugo: *Sturmflut*, Boje
Kottmann M.: *Cavalletto oder der Mantel des heiligen Martin*
Köster Irmgard: *Träumerei*, Franckh'sche
Lewis C. S.: *Die geheimnisvolle Tür*, Herder
Meyer Franz: *Wir wollen frei sein*, Sauerländer
Meyer Olga: *Ernst Hinkebein*, EVZ

Mudrak E.: *Sagen der Germanen*, Ensslin
Mudrak E.: *Nordische Götter- und Heldensagen*, Ensslin
Müller Trudi: *Im Inselhaus*, Orell-Füssli
Obrig Ilse: *Bunt und froh ist unsere Welt*, Franckh'sche
Pestalozzikalender und Schatzkästlein 1962, Pro Juventute
Peterson Hans: *Matthias in Gefahr*, Oetinger
Peterson Hans: *Ein Löwe im Haus*, Oetinger
Pille Hans: *Treffpunkt alte Ziegelei*, Herder
Riedtmann Rudolf: *Meine Zebrakinder*, Schweizer Jugend
Schedler Robert: *Der Schmied von Göschenen*, Sauerländer
Scheuber Josef: *Trotzli der Lausbub*, Benziger
Schreiber Hermann: *Die weissen Indianer*, Jugend und Volk
Schuh/Hediger: *Tiermütter im Zoo*, Gutenberg
Steiner Ernst: *Krumpanzli*, Viktoria
Stebich Max: *Das grosse Wiener Sagenbuch*, Jugend u. Volk
Steinmann Elsa: *Antoinettchen Gildenhaar*, Ex Libris
Svensson Jon: *Nonnis Abenteuer auf Island*, Herder
Scinsaas Ingvald: *Abenteuer einer Luchsfamilie*, Schaffstein
Thun/Kiem: *Das Buch, vom Schreiben zum Lesen*, Maier
Topka Rosina: *Zwölf sind nicht zuviel*, Herder
Uchida Yoshiko: *Takaos kostbares Erbe*, Schaffstein
Wilcke Ella: *Ein Sommer auf eigene Faust*, Rascher
Wölfel Ursula: *Feuerschuh und Windsandale*, Hoch

VOM 13. JAHRE AN

Aebersold Maria: *Reserfiert für Basler*, Pharos
Anauta: *Wild wie die Füchse*, Benziger
Arundel Jocelyn: *Abenteuer in der Serengeti*, Boje
Arx Katharina von: *Inselabenteuer*, Benziger
Azy Paul: *J. J. R. in Gefahr*, Alsatia
Bayley Viola: *Schatten über Penderwick*, Schweizer Jugend.
Ballot Helmut: *Irrlicht am Nadelkap*, Paulus
Barzini Luigi: *Peking-Paris in 60 Tagen*, Benziger
Beim Jerrold: *Der verlorene Ball*, Oetinger
Bloomfield Howard: *Die grosse Fahrt der Schwalbe*, Müller
Bonzon Paul: *Das Mädchen von der Insel*, Boje
Bruckner Karl: *Giovanna*, Benziger
Bruckner Karl: *Viva Mexiko*, Benziger
Büscher Gustav: *Elektronik in Bildern*, Franckh'sche
Cesco Federica de: *Die Flut kommt*, Schweizer Jugend
Cesco Federica de: *Die Lichter von Tokio*, Schweizer Jugend
Chipperfield Joseph: *Rooloo, der Hirsch*, Ueberreuter
Cooper James: *Lederstrumpf*, Thienemann
Crist E. u. R.: *Der Spuk im Grossen Waldmoor*, Schaffstein
Dahl Marta: *Bei den Indianern*, Orell-Füssli
Darbois Dominique: *Niki in Tahiti*, Franckh'sche
Defoe Daniel: *Robinson Crusoe*, Thienemann
Denneberg E.: *Das Abenteuer des Lt. Prentjes*, Jug'd u. Volk
Diebold Edm.: *Der Schatz im Buschfeld*, Schweizer Jugend
Diggelmann W. M.: *Die Jungen v. Grande-Dixence*, Benziger
Dixon Rex: *Pocomoto bei den Buschnackern*, Gutenberg
Doorly Eleanor: *Madame Curie*, Benziger
Durian Wolf: *Robber*, Sauerländer
Edmund Mudrak: *Das grosse Buch der Volkssagen*, Ensslin
Ellery Queen: *Milo und die goldenen Adler*, Müller
Farley Walter: *Blitz schickt seinen Sohn*, Müller
Farley Walter: *Blitz und Vulkan*, Müller
Fenton Edward: *Alekos Insel*, Herder
Fleuron Svend: *«Koss», der Waldhase*, Schaffstein
Forster Logan: *Sturmwolke*, Schneider
Freiburg Martin: *... aber niemals töten*, Schneider
Garland Rosemary: *Das Geheimnis der Nebelbucht*, Herold
Gauthier Hilde: *Unter Nomaden und Kamelen*, Thomas
Gemeinschaftsarbeit: *Schlaumeyer weiss alles*, Franckh'sche

Gidal S. u. T.: *Söhne der Wüste*, Orell-Füssli
 Golowanjuk Jascha: *Die Kinder aus dem Schusterhaus*, Boje
 Guillot René: *Sama, der Elefantenprinz*, Schaffstein
 Haar Jaap ter: *Vom Wigwam zum Wolkenkratzer*, Loewes
 Haar Jaap ter: *Unwetter am Weisshorn*, Loewes
 Habek Fritz: *Der Kampf um die Barbacane*, Jugend u. Volk
 Habek Fritz: *Die Stadt der grauen Gesichter*, Jugend u. Volk
 Hambleton Jack: *Tom und die flieg. Redaktion*, Sauerländer
 Hamre Leif: *Ueberschalljäger brennt*, Müller
 Hamre Leif: *Spring ab – Blau – 2!*, Müller
 Harry Robert: *Feuer im Pazifik*, Ueberreuter
 Hatsumi Reiko: *Regen und das Fest der Sterne*, Franckh'sche
 Haller Adolf: *Mireille*, Schweizer Jugend
 Haupt Thea: *Das Buch vom grossen Strom*, Ensslin
 Hecker Detlef: *Pulkaspur am Polarkreis*, Thomas
 Helen Griffiths: *Der Hengst d. grünen Pampa*, Schw. Jugend
 Helmeriks Bud: *Cessna 170 – landen!* Ueberreuter
 Herje Emil: *Entscheidung am Fjord*, Schaffstein
 Hoek Eva: *Als Aertzin unter Beduinen*, Benziger
 Hutterer Franz: *Menschen in der Bewährung*, Schaffstein
 Jadwiga Werner: *Rotfellchen*, Franckh'sche
 Jones Adrienne: *Fast ein Mann*, Klopp
 Isenbörger Ina: *So war es in Olympia*, Grünewald
 Kaeser H. J.: *Der neue Zauberspiegel*, Orell-Füssli
 Kappeler Ernst: *Klasse Ic*, Schweizer Jugend
 Kaufmann Herbert: *Der Teufel tanzt im Ju-Ju-Busch*, Trio
 Kearton Cherry: *Meine Freunde, die Pinguine*, Benziger
 Keller Manfred: *Expedition Femhöhle*, Jugend und Volk
 Klingele Otto: *Mit dem Rucksack zum Polarkreis*, Sebaldus
 Knobel Bruno: *Der Aufstand*, Schweizer Jugend
 Knorr Helmut: *Alipa, der Kotoko-Fischer*, Herold
 Koke Otto: *Der Wald ruft*, Ensslin
 Körber Roland: *Die Spur im Urwald*, Ensslin
 Kordt Irene: *Kleine Schwester aus Korea*, Schneider
 Kranz Herbert: *Der Richter vor Gericht*, Herder
 Kranz Herbert: *Der Sohn des Löwen*, Herder
 Lal Singh/Lounsbury: *Geschenk des Dschungels*, Rascher
 Lansing Alfred: *Antarktische Odyssee*, Scherz
 Larivière Bernard: *Oel aus der Sahara*, Schweizer Jugend
 Leemann Cor Ria: *Die Jugendbande von Dakota*, Grünewald
 Leip Hans: *Der Nigger auf Scharhorn*, Benziger
 Linsenmair Maria: *Salo – unser Waldkauz*, Kosmos
 Lipincott J. W.: *Old Bild, der schreiende Kranich*, Schneider
 Lyons Dorothy: *Dunkler Strahl*, Gutenberg
 Maedel Karl-Ernst: *Geliebte Dampfloch*, Franckh'sche
 Meader Stephen: *In den Sümpfen Floridas*, Gutenberg
 Martin Paul: *Im Banne des Sportes*, Gutenberg
 Marshall Alan: *Ich bin dabei*, Schweizer Jugend
 Meissner Hans: *Jagd auf weisse Bären*, Boje
 Mikoletzky Hanns Leo: *Der Weg nach Canossa*, Thienemann
 Mirsky Reba Paeff: *Nomusa, das Zulumädchen*, Gutenberg
 Mitgutsch Ali: *Pepes Hut*, Pharos
 Müller Anna: *Virginisches Abenteuer*, Franckh'sche
 Noble Iris: *Hundert Masken – eine Feder*, Pfeiffer
 O'Brien Jack: *Silberwolf*, Benziger
 Patchett Mary: *Ajax, mein Lebensretter*, Klopp
 Pinkerton Kathrene: *Das Inselhaus*, Müller
 Quednau Werner: *Die Gefangenen von Murano*, Herold
 Radau Hanns: *Drei im Hurrikan*, Hoch
 Reutimann Hans: *Birbal, der Trommler*, Stocker-Schmid
 Richter Hans Peter: *Der heilige Martin*, Grünewald
 Ritchie R.: *Die Falken des Dschingis-Khan*, Ueberreuter
 Rutgers An: *Der verschwundene Koffer*, Oetinger
 Sachse G.: ... und wo ist des Indianers Land, Westermann
 Seybold A.: *Sportbüchlein für junge Mädchen*, Franckh'sche
 Sharp E.: *Nikwalla, der Indianerjunge*, Schneider
 Shilda Karena: *Drei im Dschungel*, Boje
 Siebold Werner: *Grüne Reiter reiten*, Franckh'sche
 Spring Howard: *Mein Bruder Jack*, Benziger
 Summers J.: *Das wunderb. Geschenk d. Lebens*, Franckh'sche
 Supf Peter: *Der fliegende Sancho*, Loewes
 Scheutz Torsten: *Kalle Looping und der «Tiger»*, Müller
 Schmid Karl: *Der Gletscher brennt*, Gutenberg
 Schmidt C.: *Das Abenteuerbuch des Luftverkehrs*, Sebaldus

Schmitter Hans: *Benz, Francke*
 Steen Albert: *Lokoli-Trommel des Urwaldes*, Sebaldus
 Tanner Illa: *Geheimnis im Orobamba-Tal*, Sauerländer
 Temple James: *Herr der Wildnis*, Benziger
 Thomas M. Z.: *Draussen wartet das Abenteuer*, Schneider
 Thomas M. Z.: *Unser grosser Freund A. Schweitzer*, Schneider
 Tichy Herbert: *Safari am Kamanga*, Ueberreuter
 Tolstoj Leo: *In den Händen der Tataren*, Herder
 Tolten Hans: *Im Reich des Jaguars*, Gebr. Weiss
 Tompkins Walker A.: *SOS um Mitternacht*, Rascher
 Trautwein Nanda: *Jess weiss sich zu helfen*, Rex
 Uhl Robert: *Versunkene Schätze*, Müller
 Ulrich Hanns: *Der Sohn des Abu Hafir*, Loewes
 Vethake Kurt: *Weltraumschiff gestartet*, Boje
 Viksten Albert: *Die Bärin Gunilla*, Franckh'sche
 Wartenweiler Fritz: *Schwarze in USA*, Rotapfel
 Watson: *Wir bauen ein Land*, Benziger
 Wendt Herbert: *Die schönsten Tiergeschichten*, Ueberreuter
 Wernström Sven: *Mazir, Wirbelwind der Wüste*, Hoch
 Witte-Schülerlexikon, Witte
 Wolf Gerhard: *Die Jungen von Zeedam u. Altstadt*, Sebaldus
 Wolf Gerhard: *Der Geheimbund auf Schatzsuche*, Sebaldus

VOM 16. JAHRE AN

Ackermann Walter: *Flug mit Elisabeth*, Benziger
 Barker Anthony: *Der Schillingdokter*, Sauerländer
 Bartos-Höppner B.: *Taigajäger*, Thienemann
 Bruckner Karl: *Sadako will leben*, Jugend und Volk
 Bräker Ulrich: *Bei den Preussen*, Sauerländer
 Calic Edouard: *Roald Amundsen, der letzte Wikinger*, Hoch
 Dostojewskij F. M.: *Weisse Nächte*, Sauerländer
 Eberle Irmengard: *Retter des Lebens*, Jugend und Volk
 Falk Ann Mari: *Morgen ist alles anders*, Boje
 Falk Ann Mari: *Brigitta sucht ihren Weg*, Sauerländer
 Friedrich Ilse: *Laternen, Kimono und Bambus*, Loewes
 Gast Lise: *Jungsein ist schwer*, Loewes
 Gröblichhoff Margret: *Reporterin aus Leidenschaft*, Boje
 Hutterer/Protzer: *Menschen in Arbeit und Beruf*, Schaffstein
 Kranz Herbert: *Der Weg in die Freiheit*, Herder
 Miller A. G.: *Und sie bewegt sich doch*, Benziger
 Nünlist Hugo: *Abenteuer im Hölloch*, Huber
 Person Tom: *Caroline und die Howard-Farm*, Schaffstein
 Ponten Josef: *Der Meister*, Schaffstein
 Portmann Adolf: *Die Tiergestalt*, Reinhardt
 Rüsse Dieter: *Conny wird Verkäuferin*, Boje
 Schendel Arthur van: *Eine Insel in der Südsee*, Sauerländer
 Schwab Gustav: *Sagen des klassischen Altertums*, Herder
 Signal, *das Buch für junge Menschen*, Sauerländer
 Stolz Mary: *Eine Tür geht auf*, Franckh'sche
 Stransky Max: *Meyer 6 lernt Chemie*, Franckh'sche
 Vesaas Tarjei: *Regen im Haar*, Benziger
 Vivian Breck: *Ein stürmisches Herz*, Klopp
 Zschokke Heinrich: *Der tote Gast*, Sauerländer

Besprechung von Jugendschriften

VOM 7. JAHRE AN

Fischer Hans: *Märchenbilder (7 Grimm-Märchen)*. Artemis-Verlag, Zürich. 1961. 36 S. Halbl. Fr. 13.80.

Ein grossformatiges Buch für jung und alt mit sieben der bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm, zu denen der allzufrüh verstorbene Künstler Hans Fischer (fis) reizend-versponnene Illustrationen geschaffen hat. Die Märchen sind im Originaltext wiedergegeben, was das Verständnis für das erste Lesealter etwas erschwert. Um so mehr werden die kleinen Leser entzückt und begeistert sein von den meisterhaften Zeichnungen Hans Fischers.

Sehr empfohlen.

Bw.

Hoffmann Felix: *Rapunzel*. Verlag Sauerländer, Aarau. 1960. 36 S. Kart. Fr. 12.20.

Wie andere Grimmsche Märchen, so hat F. Hoffmann auch «Rapunzel» grossformatig bebildert. Wie die von diesem hervorragend begabten Maler früher illustrierten Werke, ist

auch «Rapunzel» zu einem sehr eindrucksvollen Märchenbilderbuch geworden, bei dem sich der Künstler nicht gescheut hat, neben dem Lieblichen und Poetischen auch das Gruselige zu gestalten.

Sehr empfohlen.

G. K.

Brown Palmer: Anna Lavinia und die andere Seite der Welt.

Verlag Benziger, Einsiedeln. 1959. 140 S. Lwd. Fr. 8.90.

Die kleine Anna Lavinia liebt den stillen, geheimnisvollen Waldteich. Immer wieder kehrt sie dorthin zurück. Eines Tages erscheint auf dem Grund ein freundliches Knabengesicht. Der Knabe fordert Lavinia auf, durch den Teich auf die andere Seite der Welt zu kommen. Dort ist es nicht anders als auf unserer Seite, nur gibt es dort keine Schwerkraft, und dadurch muss man achtgeben, dass man nicht davonschwimmt. Dem Mädchen gefällt es gut dort drüben. Schliesslich kehrt es wieder nach Hause zurück und es weiss nun, dass die Welt noch viel grösser ist, als viele Leute meinen.

Es ist ein merkwürdiges Buch, in dem Wirklichkeit und Märchenwelt beständig ineinander übergehen. Das muss auf Kinder recht verwirrend wirken. Immerhin haftet dem Ganzen ein eigentümlicher, beglückender Zauber an, um dessentwillen das Buch empfohlen sei.

A. R.

VOM 10. JAHRE AN

Meyer Franz: Wir wollen frei sein. Verlag Sauerländer, Aarau. 1961. 2 Bde., 608 S. Hlwd. Fr. 13.-.

Geschichtsunterricht kann nicht anschaulich genug gestaltet werden. Von diesem Grundsatz liess sich Franz Meyer (Lehrer an der Seminarübungsschule Luzern) leiten bei seiner Darstellung der Schweizergeschichte von der Urzeit bis zur Reichsfreiheit. In so plastischer Art von den Taten der Eidgenossen erzählen zu können – an Hand von G. Hofmanns Plänen und kraftvollen Illustrationen – bringt Schülern und Lehrern beglückende Geschichtsstunden.

Sehr empfohlen.

G. K.

Balzi-Vischer Alice: Glück und Glas. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 1960. 159 S.

Mädchen um zehn Jahre lesen diese Geschichten gerne: Leiden und Freuden einer Familiengemeinschaft in bedrängten Lebensumständen, liebevolles Eingehen auf den Einzelnen, Glücksfall mit Verwicklungen und schlussendlich Belohnung und Freude. Ein reizender Einfall lockert und bereichert. Entsprechende Illustrationen von Rudolf Moser.

Empfohlen.

F. H.

VOM 13. JAHRE AN

Dahl Marta: Bei den Indianern. Aus dem Schwedischen. Verlag Orell Füssli, Zürich, 1961. 117 S. Ppbd. Fr. 7.80.

Zwei schwedische Knaben besuchen mit ihrer Mutter einen Indianerstamm in Kolumbien. Die Eltern kennen die «Wilden» von einer früheren Forschungsreise und haben sich damals mit ihnen befreundet. So wird die kleine Familie freundlich empfangen und lebt in enger Verbindung mit den Indianern.

Die Autorin verzichtet bewusst auf jede Sensation und künstliche Aufpeitschung der Spannung. Die notwendige Raffung der Erlebnisse wirkt nicht unnatürlich und bleibt ganz im Bereich des Möglichen. Das Werk beweist, dass ein Buch über die südamerikanische Welt keineswegs der atemberaubenden Abenteuer bedarf, um von unserer Jugend verschlungen zu werden. Die Erlebnisse der beiden Buben in der unverfälschten Natur des Urwaldes und der Indianer, die sinnvoll eingeflochtenen Indianersagen und die feinen Beobachtungen der freilebenden Tiere verleihen dem Buch eine innere Spannung, die alle aufgeschlossenen jungen Leser sicher verspüren werden.

Sehr empfohlen.

-ler

Watson Sally: Wir bauen ein Land. Aus dem Amerikanischen. Verlag Benziger, Einsiedeln. 1961. 280 S. Lwd. Fr. 9.80.

Mia und Leo, zwei jüdische Kriegswaisen, fristen ihr erbärmliches Leben in Neapel mit Bettelei und Diebstählen.

Schliesslich werden sie in ein Waisenhaus und in den neu entstehenden Staat Israel gebracht. In einem jüdischen Kibbuz kommen die beiden mit Kindern aller Nationen und Gesellschaftsklassen zusammen und müssen lernen, dass nur durch das uneigennützig Verhalten aller eine wahre Lebensgemeinschaft entsteht, in der kleinen Welt des Kinderdorfes und in der grossen des neuen Staates.

Neben der lebendigen Schilderung dieser Einzelschicksale erleben wir die wechselvolle Geschichte des jungen Landes. Jedes Kind charakterisiert durch seine Eigenart eines der vielen Elemente, welche in diesem Schmelztiegel durch innere und äussere Kämpfe zu einem wesentlichen Bestandteil des neuen Volkes werden sollen.

«Wir bauen ein Land» ist ein Buch, welches durch Form und Inhalt begeistert. Es ist ein spannendes Zeugnis einer noch sehr nahen Vergangenheit, von der die heranwachsende Generation wissen muss. Wir wollen uns glücklich schätzen, dass dies in der ansprechenden Form eines prächtigen Jugendbuches geschehen kann.

Sehr empfohlen.

-ler

Hamre Leif: Ueberschalljäger brennt. Aus dem Norwegischen. Verlag Albert Müller, Rüschlikon. 1961. 144 S. Hlwd. Fr. 7.80.

Nach den beiden Büchern «Notruf aus Finnmarken» und «Spring ab – Blau 2» liegt nun dieses dritte Fliegerbuch des norwegischen Fliegermajors vor. Die Luftwaffe ist mit Ueberschalljägern ausgestattet worden. Diese modernen Maschinen bringen vorerst eine grosse Enttäuschung. Eine nach der andern stürzt brennend ab, und die Piloten können sich nur mit knapper Not retten. Der technische Leiter der Staffel wird durch diese Unglücksfälle schwer belastet, bis es ihm gelingt, durch einen tollkühnen Versuch die Ursache des Versagens zu entdecken.

Das Buch zeigt wieder die unbeugsame Freundschaft zwischen den Männern, welche durch den harten und anspruchsvollen Beruf des Piloten verbunden sind.

Leif Hamre zeigt in schlichter, einfacher Sprache, dass in der heutigen Fliegerei jedes neue Modell ein Wagnis darstellt, das nur durch Mut, Kühnheit und hingebende Kameradschaft überwunden werden kann.

Sehr empfohlen.

-ler

Dixon Rex: Pocomoto bei den Buschknackern. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 1961. 207 S. Hlwd. Fr. 7.50.

Der vierte Band der Pocomoto-Reihe führt den jungen «Helden» in die Prärie, wo tapfere Cowboys viele hundert entlaufene Rinder aus dem fast undurchdringlich scheinenden Dornestrüpp herausholen. Diese Arbeit hat ihnen den Namen «Buschknacker» gegeben.

Das Buch vermittelt bei allen spannenden Abenteuern, welche in den Pocomoto-Geschichten nie fehlen, anschauliche und lebensnahe Einblicke in das Wesen der Rinderzucht in der Prärie, entbehrt nicht eines feinen Humors und ist sprachlich gut gestaltet.

Sehr empfohlen.

-ler

Martin Paul: Im Banne des Sportes. Büchergilde Gutenberg, Zürich. 1957. 215 S. Ppbd.

Ein Buch, das jeden Sportler und Sportfreund in seinen Bann ziehen muss! Es enthält eine Fülle von Kernsätzen, die sich auch jeder Turnunterricht erteilende Lehrer ins Stammbuch schreiben könnte. Der Verfasser hat als begnadeter Schnellläufer die Schweiz an fünf Olympiaden vertreten und dabei Einblick erhalten in die Technik und Mentalität berühmter Sportler aller Nationen. Faszinierend sind die Kapitel, in denen der Leser die entscheidenden Wettkämpfe gleichsam miterleben kann.

Als Arzt und Chirurg hat Paul Martin gleichzeitig mit offenen Augen die Auswüchse im Sportleben erkannt und verlangt ein gewissenhaftes geistiges und körperliches Training als unabdingbare Voraussetzung für echten Leistungssport. Der zweite Teil des Buches bringt deshalb eine ausführliche Trainingsanleitung.

48 ganzseitige Aufnahmen sportlicher Höchstleistungen aus allen Disziplinen bereichern das Buch.

Sehr empfohlen.

hd.

VOM 16. JAHRE AN

Barker Anthony: Der Schillingdokter. Aus dem Englischen. Verlag Sauerländer, Aarau. 1961. 247 S. Lwd. Fr. 11.80.

Der junge Dr. Barker ging nach seinem Staatsexamen für drei Jahre in ein Missionsspital im Zululand.

Seit 15 Jahren ist er nun dort und berichtet in seinem Buch über die mannigfaltigen Erlebnisse und Erfahrungen im Schwarzen Erdteil.

Wenn ein Zulujunge Dr. Barker in einem Aufsatz folgendermassen definiert hat: «Der Missionsarzt ist ein Doktor, der für dich betet, ehe er dich umbringt», so charakterisiert er damit genau das Wesen des Buches:

- den fortwährenden Kampf der weissen Aerzte gegen den Aberglauben und die Angst der Eingeborenen;
- die Art des wirklichen Missionsarztes, der in den Zulus nicht nur Krankheitsfälle, sondern leidende Mitmenschen sieht; sein Streben, mit unendlicher Geduld ihre Ideen und die unerklärlichen Beweggründe ihres Handelns zu durchdringen und zu verstehen, um ihnen besser helfen zu können.

Das Buch – es richtet sich an die reifere Jugend und an die Erwachsenen – zeigt in lebendigen Einzelbeispielen, was tätige Menschenliebe in irgendeinem Punkt der Erde zu wirken vermag.

Es ist für diejenigen jungen Menschen bestimmt, welche willens sind, die schweren, aber dringlichen Aufgaben unserer Zeit klar zu erkennen.

Sehr empfohlen ab 18 Jahren.

-ler

Vesaas Tarjei: Regen im Haar. Erzählungen. Verlag Benziger, Einsiedeln/Zürich/Köln. 1961. 185 S. Lwd.

Um es vorweg zu nehmen: Vesaas Erzählungen sind nicht eigentliche Jugendlektüre, sondern gute, tieferlebte Dichtung, dem Jungen unter sechzehn in ihrer oft symbolhaften Aussage kaum verständlich. Der für gehobene Literatur aufgeschlossene junge Mensch und der Erwachsene finden dagegen in den acht handlungsarmen Erzählungen Schönheiten in reinster Form. Es sind die Natur, der Wald, das Geheimnis um Leben und Tod, das Mitleiden mit der Kreatur, das tiefe Empfinden, eine dem Norden eigene und durchweg spürbare Schwermut, die alle Erzählungen beherrschen, ob es sich nun um die symbolhafte Figur des Krüppels in «Der Schlüssel» oder um die psychologisch fein durchgezeichneten Backfische in «Regen im Haar» handelt. Elisabeth Stahl-Schmidt ist die Uebersetzung aus dem Norwegischen ausgezeichnet geglückt.

Empfohlen.

wpm.

Verschiedene Herausgeber (Hans Frevert): Signal. Das Buch für junge Menschen. Verlag Sauerländer, Aarau. 1961. 354 S. Lwd. Fr. 18.80.

Vor uns liegt ein grosser Band, der aussieht wie ein Jahrbuch. Er ist eingeteilt in die Kapitel «Stille Helfer der Menschheit», «Aus nahen und fernen Ländern», «Wider die Tyrannenmacht», «Abenteuer und Forschung», «Aus dem Bereich der Kunst», «Moderne Erzähler», «Unter der olympischen Flamme», «Mit offenen Augen durch die Natur» und «Aus Beruf und Freizeit».

Bereits die Zusammenstellung der Themen verrät, dass wir es nicht mit einem gewöhnlichen Jahrbuch zu tun haben, welches *Kenntnisse* vermitteln will. Es geht dem Herausgeber um viel mehr, um Tieferes, um Entscheidenderes. Er wendet sich an die Jugend, welche unter dem Generationenkonflikt leidet, viel Altes über Bord zu werfen vermeint und Neuland sucht. Das Buch zeigt in allen Beiträgen, wie Menschen unserer Zeit sich in schwierigen Situationen bewährt haben, welche *Erkenntnisse* sie aus ihrem Erleben gewonnen haben. Jeder Artikel steht zur Diskussion, soll anregen, zwingt zum Nachdenken, schafft eine Brücke zwischen dem Vergangenen und dem Kommenden. «Ein Stück dieser Verheissung erfüllt sich immer dann, wenn die ältere Generation berichtet, die jüngere zuhört, prüft und das Berichtete mitnimmt in ihr Leben. Dazu soll auch dieses Buch dienen», lesen wir im Vorwort.

Wir wünschen dem prächtigen Band mit seinen grossartigen Photos einen recht grossen, eifrigen und nachdenklichen Leserkreis.

Sehr empfohlen.

-ler

ZEITSCHRIFTEN, JAHRBÜCHER

«Cockpit», die Luftfahrtzeitschrift für die Jugend. Verlag Sauerländer, Aarau. 31 S. Heft einzeln Fr. 1.–, Jahresabonnement Fr. 12.–.

Der Luftfahrtzeitschrift «Cockpit», vorzüglich redigiert von Frau Dr. T. Weder-Greiner, hat der Verlag Sauerländer das Weitererscheinen ermöglicht. Glücklicherweise; denn diese monatlich erscheinenden Hefte sind eine Fundgrube für die flugbegeisterte Jugend durch die vorzüglichen Beiträge der Mitarbeiter. Ein Abonnement auf diese Zeitschrift sei auch Schul- und Jugendbibliotheken sehr empfohlen.

F. H.

Pestalozzi-Kalender 1962 und Schatzkästlein. 55. Jahrgang. Verlag Pro Juventute, Zürich. 1962. 500 S. Lwd. Fr. 4.80.

Es ist für den Rezensenten immer ein reines Vergnügen, vor Weihnachten den neuen Pestalozzi-Kalender anzeigen zu dürfen. Er braucht wohl keine Empfehlung mehr; die Schweizer Jugend weiss schon lange, was sie an «ihrem» Kalender hat.

Der diesjährige Jahrgang überrascht wiederum durch seine Fülle und die interessanten Themen zum Kapitel «Bauen und Wohnen». Wir erfahren, welche Handwerker beim Bau eines Hauses beteiligt sind, wir lernen die verschiedenen Baustoffe kennen, und – das scheint uns besonders wichtig – die Leser lernen, dass die blossе Wohnung noch lange nicht alles ist, was zu einem richtigen Daheim gehört. So scheinen mir vor allem die Beiträge zur Wohnkultur in der heutigen Zeit, welche den Wohnungskomfort sehr weit entwickelt hat, von grosser Bedeutung zu sein.

Sehr empfohlen.

-ler

WEIHNACHTSERZÄHLUNGEN UND -VERSE

Weitbrecht Dorle: Der Heiland ist geboren. Weihnachtslieder und Weihnachtsgedichte für Kinder. K. Thienemanns Verlag, Stuttgart. 1960. 127 S. Ppbd. Fr. 5.90.

Die Bearbeiterin hat den Versuch unternommen, das weihnachtliche Geschehen, wie es uns im Liede und in der Dichtung entgegentritt, in ein ansprechend ausgestattetes Buch von 120 Seiten zusammenzufassen. Es enthält die im deutschen Sprachraum bekannten Weihnachtslieder von Martin Luther bis zur Gegenwart (W. Hensel, G. Wolters). Die Dichtungen umspannen den gleichen Zeitraum. Wir begegnen u. a. Paul Gerhardt, Mathias Claudius, Mörike, Storm, R. A. Schröder. Das Kernstück der zeitlich-thematischen Anordnung bilden die entsprechenden Abschnitte aus dem Lukas- und Matthäus-Evangelium.

Das Buch ist an keine Altersstufe gebunden; der Kindervers steht neben dem künstlerisch anspruchsvollen Gedicht. Die Lieder sind einstimmig gehalten, stellen jedoch teilweise höhere musikalische Anforderungen. Aus diesen Tatsachen ergibt sich, dass das Buch für die einzelnen Stufen nur eine beschränkte Auswahl bieten kann. Wer gerne mehrstimmig musiziert, muss zur Ergänzung andere musikalische Bearbeitungen herbeiziehen. — Mit diesen Einschränkungen kann das Buch empfohlen werden.

hd.

Balzli-Fischer Alice: Sieben Weihnachtslegenden. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau. 1959. 47 S. Brosch.

In den sieben Legenden um Maria, Josef und das Jesuskind überwinden göttliche Liebe, liebliches Wunder und Schönheit den Zweifel, Neid und Bosheit. Ohne falsches Pathos, einfach und überzeugend ist die Sprache und doch reich genug, dass sie die Sehnsucht nach der übermenschlichen Verbindung von Güte und Schönheit mitteilt. Es ist ein schönes Denkmal, das die Schriftstellerin ihrem Gatten Ernst Balzli gesetzt hat.

Sehr empfohlen.

F. H.